



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch
**Masterstudiengang: Spätantike und Byzantinische Kunstge-
schichte (Master of Arts, M.A.)**

(120 ECTS-Punkte)

Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 08. April 2015

88/474/---/M0/H/2012

Stand: 22. Juni 2018

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	3
Modul: P 1 Mastermodul Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte I	4
Modul: P 2 Mastermodul Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte II	6
Modul: WP 1 Themenmodul Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte I	8
Modul: WP 2 Methodenmodul Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte I.....	10
Modul: WP 3 Methodenmodul Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte II.....	12
Modul: WP 4 Latein	14
Modul: WP 5 Altgriechisch	16
Modul: P 3 Mastermodul Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte III	18
Modul: P 4 Mastermodul Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte IV	20
Modul: WP 6 Themenmodul Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte II	22
Modul: WP 7 Methodenmodul Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte III.....	24
Modul: WP 8 Methodenmodul Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte IV.....	26
Modul: P 5 Mastermodul Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte V	28
Modul: P 6 Mastermodul Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte VI	30
Modul: WP 9 Themenmodul Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte III	32
Modul: WP 10 Methodenmodul Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte V.....	34
Modul: WP 11 Methodenmodul Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte VI.....	35
Modul: WP 12 Praktikum.....	37
Modul: P 7 Abschlussmodul	39

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

Modul: P 1 Mastermodul Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte I

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 1.1 Formen und Bereiche gruppenspezifischer Repräsentation in Spätantike und Byzanz A	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 1.2 Staat, Gesellschaft und Repräsentation in Spätantike und Byzanz	WiSe	45 h (3 SWS)	225 h	(9)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul soll vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Formen von Repräsentation und Repräsentationsräumen in der Spätantike und in Byzanz vermitteln.
Qualifikationsziele	Lernziele sind die Vertiefung des wissenschaftlichen Umgangs mit Befunden und Interpretationsmodellen anhand von Repräsentationsformen in Spätantike und Byzanz. Das Anfertigen eines Referates und einer schriftlichen Hausarbeit als Modulprüfung dienen dazu, intensiv wissenschaftliches Recherchieren und Arbeiten, Referieren, Präsentieren und Schreiben zu üben.
Form der Modulprüfung	Referat und Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Franz Alto Bauer

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: P 2 Mastermodul Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte II

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 2.1 Darstellungs- und Repräsentationsformen in Spätantike und Byzanz	WiSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)
Exkursion	P 2.2 Exkursion 1 zu Themen der Spätantiken und Byzantinischen Kunstgeschichte	WiSe	15 h (1 SWS)	45 h	(2)
Kolloquium	P 2.3 Vortragsreihe zu Themen der Spätantiken und Byzantinischen Kunstgeschichte 1	WiSe	30 h (2 SWS)	0 h	(1)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul soll vertiefte Kenntnisse zu Darstellungs- und Repräsentationsformen in der Spätantike und Byzanz vermitteln. In der Exkursion werden die in dem Seminar erworbenen Kenntnisse an praktischen Beispielen diskutiert. Die Vortragsreihe dient dazu, aktuelle Forschungsfragen zu thematisieren.

Qualifikationsziele

Lernziele sind die Vertiefung fachspezifischer Grundlagen und des wissenschaftlichen Umgangs mit Befunden und Interpretationsmodellen. Anhand praktischer Beispiele werden die behandelten Themenfelder vertieft diskutiert. Ziel ist hierbei auch das Üben des mündlichen Vortrags und einer konzisen Argumentation. Aktuelle Forschungen oder -probleme aus der Praxis dienen dazu, die Themenbereiche der Spätantik-Byzantinischen Kunstgeschichte zu erweitern und die Inhalte des Moduls zu kontextualisieren.

Form der Modulprüfung	Referat und Bericht
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Franz Alto Bauer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 1 Themenmodul Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte I

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Tutorium	WP 1.1 Quellenkundliches Tutorium zu Repräsentationsräumen in Spätantike und Byzanz 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 1.2 Repräsentationsräume in Spätantike und Byzanz	WiSe	45 h (3 SWS)	225 h	(9)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 12 ECTS-Punkten gewählt werden. Alternativ zu den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8 können aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten gewählt werden. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 12 ECTS-Punkten gewählt werden. Die Wahlpflichtmodule WP SbK 1 bis WP SbK 10 dürfen nicht gewählt werden. Es darf nur entweder aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8 oder aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul soll Kenntnisse zu Repräsentationsräumen anhand ausgewählter, aussagekräftiger Befunde in der Spätantike und in Byzanz vermitteln. Im begleitenden Tutorium werden die im Seminar behandelten Themen und Quellen vertieft.

Qualifikationsziele	Lernziele sind die Vertiefung fachspezifischer Inhalte und der wissenschaftliche Umgang mit Befunden und Interpretationsmodellen am Beispiel des Begriffs „Repräsentation“. Das Tutorium dient im Besonderen dazu, die Quellengattungen zu diskutieren. Durch das Anfertigen eines Referates und einer schriftlichen Hausarbeit als Modulprüfung werden intensiv Techniken des wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens, Referierens, Präsentierens und Schreibens vermittelt und eingeübt.
Form der Modulprüfung	Referat und Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Franz Alto Bauer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 2 Methodenmodul Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte I

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 2.1 Forschungsperspektiven Spätantiker und Byzantinischer Kunstgeschichte 1	WiSe	45 h (3 SWS)	135 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 3 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 12 ECTS-Punkten gewählt werden. Alternativ zu den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8 können aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten gewählt werden. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 12 ECTS-Punkten gewählt werden. Die Wahlpflichtmodule WP SbK 1 bis WP SbK 10 dürfen nicht gewählt werden. Es darf nur entweder aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8 oder aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul sieht es vor, aktuelle Forschungsperspektiven der Spätantiken und Byzantinischen Kunstgeschichte zu diskutieren.

Qualifikationsziele

Lernziel ist die Sensibilisierung für aktuelle Forschungsperspektiven des Fachs.

Form der Modulprüfung

Referat oder Übungsaufgabe oder Klausur oder Portfolio

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Franz Alto Bauer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 3 Methodenmodul Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte II

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 3.1 Theorien und Konzepte Spätantiker und Byzantinischer Kunstgeschichte 1	WiSe	45 h (3 SWS)	135 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 3 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 12 ECTS-Punkten gewählt werden. Alternativ zu den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8 können aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten gewählt werden. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 12 ECTS-Punkten gewählt werden. Die Wahlpflichtmodule WP SbK 1 bis WP SbK 10 dürfen nicht gewählt werden. Es darf nur entweder aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8 oder aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul sieht es vor, aktuelle theoretische Ansätze und Konzepte der Spätantiken und Byzantinischen Kunstgeschichte zu diskutieren.

Qualifikationsziele Lernziel ist die Sensibilisierung für aktuelle theoretische Ansätze und Konzepte innerhalb des wissenschaftlichen Diskurses.

Form der Modulprüfung Referat oder Übungsaufgabe oder Klausur oder Portfolio

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Franz Alto Bauer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 4 Latein

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Sprachkurs	WP 4.1 Latein I	WiSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)
Sprachkurs	WP 4.2 Latein II	SoSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 0 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 8 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 0 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Die Sprachkurse Latein I und II werden in zahlreichen Studiengängen angeboten, in denen diese Sprachkenntnisse erforderlich sind.

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 12 ECTS-Punkten gewählt werden. Alternativ zu den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8 können aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten gewählt werden. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 12 ECTS-Punkten gewählt werden. Die Wahlpflichtmodule WP SbK 1 bis WP SbK 10 dürfen nicht gewählt werden. Es darf nur entweder aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8 oder aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

WP 4.1: Der Sprachkurs vermittelt Grundkenntnisse der lateinischen Sprache und bietet erste Einblicke in die griechisch-römische Geschichte und Kultur.

WP 4.2: Der Sprachkurs vermittelt aufbauend auf WP 4.1 vertiefte Kenntnisse der lateinischen Sprache und erweitert die in WP 4.1 angelegten Einblicke in die Kultur und Geschichte der griechisch-römischen Antike.

Qualifikationsziele

Lernziele sind ein Überblick über die Strukturen der la-

teinischen Sprache, die Beherrschung der wichtigsten Endungssysteme sowie die Fähigkeit, einfachere lateinische Texte übersetzen zu können. Zudem sollten einige wichtige kulturelle und historische Aspekte der griechisch-römischen Antike erfasst sein.

Darauf aufbauendes Lernziel ist die Fähigkeit, lateinische Originaltexte im Schwierigkeitsgrad einer Caesar-Textstelle übersetzen zu können, sowie ein Überblick über die Grundzüge der griechisch-römischen Kultur und Geschichte.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Stefan Merkle
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 5 Altgriechisch

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Sprachkurs	WP 5.1 Altgriechisch I	WiSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)
Sprachkurs	WP 5.2 Altgriechisch II	SoSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 0 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 8 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 0 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Die Sprachkurse Altgriechisch I und II werden in zahlreichen Studiengängen angeboten, in denen diese Sprachkenntnisse erforderlich sind.

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 12 ECTS-Punkten gewählt werden. Alternativ zu den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8 können aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten gewählt werden. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 12 ECTS-Punkten gewählt werden. Die Wahlpflichtmodule WP SbK 1 bis WP SbK 10 dürfen nicht gewählt werden. Es darf nur entweder aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8 oder aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

WP 5.1: Die Sprachkurse vermitteln Kenntnisse in der altgriechischen Sprache und bieten Einblicke in die griechische Kultur.

WP 5.2: Der Sprachkurs vermittelt aufbauend auf WP 5.1 weitere Kenntnisse in der altgriechischen Sprache und bietet erneut Einblicke in die griechische Kultur.

Qualifikationsziele

Lernziel ist die Fähigkeit, als Voraussetzung für den folgenden zweiten Teil des Sprachkurses einfachere altgrie-

chische Texte verstehen und übersetzen zu können.

Darauf aufbauendes Lernziel ist die Fähigkeit, griechische Originallektüre im Schwierigkeitsgrad eines inhaltlich anspruchsvolleren Platontextes übersetzen zu können.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Charlotte Rieger
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 3 Mastermodul Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte III

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 3.1 Intention, Wirkung und Wahrnehmung von Bildern in Spätantike und Byzanz	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 3.2 Politische, religiöse und soziale Strukturen sowie ihre Darstellung in Spätantike und Byzanz	SoSe	45 h (3 SWS)	225 h	(9)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Masterstudiengang Klassische Archäologie

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Gegenstand des Moduls sind Bilder und Bildformen und ihre kommunikative Funktion in Spätantike und Byzanz. Beleuchtet werden die politischen, religiösen und sozialen Strukturen, die zur Schaffung von Bildthemen führen. Darüber hinaus wird an ausgewählten Beispielen thematisiert, wie die Bilder von der Betrachterin bzw. vom Betrachter wahrgenommen werden und geklärt, welche Absichten damit verbunden sind.

Qualifikationsziele

Lernziel ist, Bilder kontextualisiert zu interpretieren. Die bereits erworbenen fachspezifischen Grundlagen werden vertieft und der wissenschaftliche Umgang mit Befunden und Interpretationsmodellen wird intensiv geübt. Durch das Anfertigen eines Referates und einer schriftlichen Hausarbeit als Modulprüfung werden Techniken des wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens, Referierens, Präsentierens und Schreibens vermittelt und eingeübt.

Form der Modulprüfung	Referat und Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Franz Alto Bauer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 4 Mastermodul Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte IV

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 4.1 Bilder und ihre Deutung in Spätantike und Byzanz	SoSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)
Exkursion	P 4.2 Exkursion 2 zu Themen der Spätantiken und Byzantinischen Kunstgeschichte	SoSe	15 h (1 SWS)	45 h	(2)
Kolloquium	P 4.3 Vortragsreihe zu Themen der Spätantiken und Byzantinischen Kunstgeschichte 2	SoSe	30 h (2 SWS)	0 h	(1)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul soll vertiefte Kenntnisse zu Bildern und bildwissenschaftlichen Themen in der Spätantike und Byzanz vermitteln. In der Exkursion werden die in dem Seminar erworbenen Kenntnisse an praktischen Beispielen diskutiert. Die Vortragsreihe dient dazu, aktuelle Forschungsfragen zu thematisieren.

Qualifikationsziele

Lernziele sind die Vertiefung fachspezifischer Inhalte und Interpretationsmodelle sowie der wissenschaftliche Umgang mit Befunden am Beispiel von Bildern und Bildformen. Anhand praktischer Beispiele werden die behandelten Themenfelder intensiv diskutiert. Ziel ist hierbei auch das Üben des mündlichen Vortrags und einer konzisen Argumentation. Aktuelle Forschungen oder -probleme aus der Praxis dienen dazu, die Themenbereiche der Spätantik-Byzantinischen Kunstgeschichte zu erweitern und die Inhalte des Moduls zu kontextualisieren.

Form der Modulprüfung	Referat und Bericht
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Franz Alto Bauer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 6 Themenmodul Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte II

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Tutorium	WP 6.1 Quellenkundliches Tutorium zu Repräsentationsräumen in Spätantike und Byzanz 2	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 6.2 Darstellungsformen in Spätantike und Byzanz	SoSe	45 h (3 SWS)	225 h	(9)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 12 ECTS-Punkten gewählt werden. Alternativ zu den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8 können aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten gewählt werden. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 12 ECTS-Punkten gewählt werden. Die Wahlpflichtmodule WP SbK 1 bis WP SbK 10 dürfen nicht gewählt werden. Es darf nur entweder aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8 oder aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 2

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul soll Kenntnisse zu Repräsentationsräumen und Darstellungsformen anhand ausgewählter, aussagekräftiger Befunde in der Spätantike und in Byzanz vermitteln. Im begleitenden Tutorium werden die im Seminar behandelten Themen und Quellen vertieft.

Qualifikationsziele Lernziele sind die Vertiefung fachspezifischer Inhalte und der wissenschaftliche Umgang mit Befunden und Interpretations-

modellen am Beispiel von Repräsentation, Repräsentationsräumen und Darstellungsformen. Das Tutorium dient im Besonderen dazu, die Quellengattungen zu diskutieren. Durch das Anfertigen eines Referates und einer schriftlichen Hausarbeit als Modulprüfung werden intensiv Techniken des wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens, Referierens, Präsentierens und Schreibens vermittelt und eingeübt

Form der Modulprüfung	Referat und Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Franz Alto Bauer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 7 Methodenmodul Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte III

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 7.1 Forschungsperspektiven Spätantiker und Byzantinischer Kunstgeschichte 2	SoSe	45 h (3 SWS)	135 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 3 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 12 ECTS-Punkten gewählt werden. Alternativ zu den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8 können aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten gewählt werden. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 12 ECTS-Punkten gewählt werden. Die Wahlpflichtmodule WP SbK 1 bis WP SbK 10 dürfen nicht gewählt werden. Es darf nur entweder aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8 oder aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul sieht es vor, aktuelle Forschungsperspektiven der Spätantiken und Byzantinischen Kunstgeschichte zu diskutieren.

Qualifikationsziele

Lernziel ist die Sensibilisierung für aktuelle Forschungsperspektiven des Fachs.

Form der Modulprüfung

Referat oder Übungsaufgabe oder Klausur oder Portfolio

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Franz Alto Bauer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 8 Methodenmodul Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte IV

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 8.1 Theorien und Konzepte Spätantiker und Byzantinischer Kunstgeschichte 2	SoSe	45 h (3 SWS)	135 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 3 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 12 ECTS-Punkten gewählt werden. Alternativ zu den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8 können aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten gewählt werden. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 12 ECTS-Punkten gewählt werden. Die Wahlpflichtmodule WP SbK 1 bis WP SbK 10 dürfen nicht gewählt werden. Es darf nur entweder aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8 oder aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul sieht es vor, aktuelle theoretische Ansätze und Konzepte der Spätantiken und Byzantinischen Kunstgeschichte zu diskutieren.

Qualifikationsziele

Lernziel ist die Sensibilisierung für aktuelle theoretische Ansätze und Konzepte innerhalb des wissenschaftlichen Diskurses.

Form der Modulprüfung	Referat oder Übungsaufgabe oder Klausur oder Portfolio
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Franz Alto Bauer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 5 Mastermodul Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte V

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 5.1 Selbstwahrnehmung und Außenwahrnehmung in Spätantike und Byzanz A	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 5.2 Kultur und Siedlungsräume in Spätantike und Byzanz	WiSe	45 h (3 SWS)	225 h	(9)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Masterstudiengang Klassische Archäologie

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul beschäftigt sich mit Siedlungsräumen und Kultur(en) in Spätantike und Byzanz. Damit verbunden sind auch Fragen nach der Selbstwahrnehmung von Individuen und Gruppen wie auch der Außenwahrnehmung dieser.

Qualifikationsziele Lernziel ist, die Studierenden für Wahrnehmungsformen und kulturelle Fragestellungen zu sensibilisieren. Die bereits erworbenen fachspezifischen Grundlagen werden vertieft und der wissenschaftliche Umgang mit Befunden und Interpretationsmodellen wird intensiv geübt. Durch das Anfertigen eines Referates und einer schriftlichen Hausarbeit als Modulprüfung werden Techniken des wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens, Referierens, Präsentierens und Schreibens vermittelt und eingeübt.

Form der Modulprüfung Referat und Hausarbeit

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordnete

ECTS-Punkten	ten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Franz Alto Bauer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 6 Mastermodul Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte VI

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 6.1 Politisches, Soziales und religiöses Leben in Spätantike und Byzanz	WiSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)
Exkursion	P 6.2 Exkursion 3 zu Themen der Spätantiken und Byzantinischen Kunstgeschichte	WiSe	15 h (1 SWS)	45 h	(2)
Kolloquium	P 6.3 Vortragsreihe Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte 3	WiSe	30 h (2 SWS)	0 h	(1)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul soll vertiefte Kenntnisse zu politischem, sozialem und religiösem Leben in der Spätantike und Byzanz vermitteln. In der Exkursion werden die in dem Seminar erworbenen Kenntnisse an praktischen Beispielen diskutiert. Die Vortragsreihe dient dazu, aktuelle Forschungsfragen zu thematisieren.

Qualifikationsziele

Lernziele sind die Vertiefung fachspezifischer Inhalte und Interpretationsmodelle zu politischem, sozialem und religiösem Leben sowie der wissenschaftliche Umgang mit Befunden. Anhand praktischer Beispiele werden die behandelten Themenfelder intensiv diskutiert. Ziel ist hierbei auch das Üben des mündlichen Vortrags und einer konzisen Argumentation. Aktuelle Forschungen oder -probleme aus der Praxis dienen dazu, die Themenbereiche der Spätantik-Byzantinischen Kunstgeschichte zu erweitern und die Inhalte des Moduls zu kontextualisieren.

Form der Modulprüfung	Referat und Bericht
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Franz Alto Bauer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 9 Themenmodul Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte III

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Tutorium	WP 9.1 Quellenkundliches Tutorium zu Repräsentationsräumen in Spätantike und Byzanz 3	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 9.2 Kunst, Architektur, Persönlichkeiten in Spätantike und Byzanz	WiSe	45 h (3 SWS)	225 h	(9)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 9 bis WP 12 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul soll Kenntnisse zu Repräsentationsräumen, Kunst, Architektur und Persönlichkeiten anhand ausgewählter, aussagekräftiger Befunde in der Spätantike und in Byzanz vermitteln. Im begleitenden Tutorium werden die im Seminar behandelten Themen und Quellen vertieft.

Qualifikationsziele Lernziele sind die Vertiefung fachspezifischer Inhalte zu Repräsentationsräumen, Kunst, Architektur und Persönlichkeiten und der wissenschaftliche Umgang mit Befunden und Interpretationsmodellen. Das Tutorium dient im Besonderen dazu, die Quellengattungen zu diskutieren. Durch das Anfertigen eines Referates und einer schriftlichen Hausarbeit als Modulprüfung werden intensiv Techniken des wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens, Referierens, Präsentierens und Schreibens vermittelt und eingeübt.

Form der Modulprüfung Referat und Hausarbeit

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Franz Alto Bauer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 10 Methodenmodul Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte V

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 10.1 Forschungsperspektiven Spätantiker und Byzantinischer Kunstgeschichte 3	WiSe	45 h (3 SWS)	135 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 3 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 9 bis WP 12 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul sieht es vor, aktuelle Forschungsperspektiven der Spätantiken und Byzantinischen Kunstgeschichte zu diskutieren.

Qualifikationsziele

Lernziel ist die Sensibilisierung für aktuelle Forschungsperspektiven des Fachs.

Form der Modulprüfung

Referat oder Übungsaufgabe oder Klausur oder Portfolio

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Franz Alto Bauer

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

keine

Modul: WP 11 Methodenmodul Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte VI

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 11.1 Theorien und Konzepte Spätantiker und Byzantinischer Kunstgeschichte 3	WiSe	45 h (3 SWS)	135 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 3 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 9 bis WP 12 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul sieht es vor, aktuelle theoretische Ansätze und Konzepte der Spätantiken und Byzantinischen Kunstgeschichte zu diskutieren.

Qualifikationsziele

Lernziel ist die Sensibilisierung für aktuelle theoretische Ansätze und Konzepte innerhalb des wissenschaftlichen Diskurses.

Form der Modulprüfung

Referat oder Übungsaufgabe oder Klausur oder Portfolio

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Franz Alto Bauer

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

keine

Modul: WP 12 Praktikum

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 12.1 Berufsvorbereitendes Praktikum	WiSe	-	180 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 0 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 9 bis WP 12 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul dient dazu, berufsvorbereitende Praxis und Erfahrungen zu sammeln und Perspektiven zu vermitteln. Berufsfelder, die hier besonders in Frage kommen, sind z. B. Museums- und Ausstellungswesen, Grabungsarchäologie, Denkmalschutz, Verlagswesen, Journalismus, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit etc.

Qualifikationsziele Ziel des Moduls ist es, Studierenden einen Einblick in das Berufsleben zu ermöglichen und eine Orientierung für die spätere Berufswahl zu geben.

Form der Modulprüfung Bericht

Art der Bewertung Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Franz Alto Bauer

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: P 7 Abschlussmodul

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Masterarbeit	P 7.1 Masterarbeit	SoSe	-	810 h	(27)
Kolloquium	P 7.2 Kolloquium	SoSe	30 h (2 SWS)	0 h	(1)
Disputation	P 7.3 Disputation	SoSe	-	60 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 30 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 900 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 4

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Abschlussmodul dient der intensiven Rekapitulation und eigenständigen Umsetzung der während des Studiums erlernten Inhalte. Das erworbene fachspezifische und methodische Wissen wird anhand eines ausgewählten Themas umgesetzt. Im Kolloquium werden die bisher erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Masterarbeit dargestellt. Die Disputation knüpft an die Thematik der Masterarbeit an und beinhaltet die Verteidigung der darin vertretenen Thesen.

Qualifikationsziele

Ziel ist der Nachweis der Befähigung zur schriftlichen Präsentation eines ausgewählten Themas innerhalb einer bestimmten Frist. Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig eine Fragestellung im Bereich der Spätantik-Byzantinischen Kunstgeschichte nach fachspezifischen Methoden zu bearbeiten. Ziel ist darüber hinaus der Nachweis der Fähigkeit, Sachverhalte und Problemstellungen mündlich schlüssig und methodisch korrekt zu präsentieren und konzise zu argumentieren.

Form der Modulprüfung

Masterarbeit

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordne-

ECTS-Punkten	ten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Franz Alto Bauer/PD Dr. Chryssoula Ranoutsaki
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine